

Geothermie – Eine nahezu unerschöpfliche Energiequelle

Im Rahmen der Wärmewende wird die Geothermie eine wesentliche Rolle für die klimaneutrale Wärmeversorgung übernehmen. Sie ist eine stetige und verlässliche erneuerbare Wärmequelle mit hohem energetischem Potential. Alle bis dato auf den Weg gebrachten Maßnahmen für die Tiefengeothermie bilden eine gute Grundlage. Dennoch müssen die Rahmenbedingungen für die Nutzung der Geothermie noch deutlich verbessert werden.

Wir brauchen ein klares Bekenntnis der Staatsregierung zum umfassenden Einstieg in die Geothermie als Vertrauens- und Investitionssignal für die Bevölkerung, die Kommunen und die Geothermie-Branche.

Verantwortliche Umsetzungseinheiten aufbauen.

Nur durch konsequente Digitalisierung und Personalum-schichtungen innerhalb der Behörden können die notwendigen Genehmigungsziele erreicht werden.

Verbesserung des Förderumfeldes.

Absicherungsmechanismen für die Anfangsphase von tiefengeothermischen Projekten müssen ausgeweitet, auf verlässliche gesetzliche Grundlage gestellt und damit verbundene Prozesse beschleunigt werden.

Finanzierungsinstrumente für Kommunen.

Investitionen in Wärmenetze, Geothermie und Wärmespeicher sind langfristige Investitionen, die auch langfristig finanziert werden müssen – mit Tilgungslaufzeiten von mindestens 30 Jahren. Die Kredithöhen der Förderprogramme sind viel zu gering, ein Finanzierungsfond über 60 Mrd. auf 20 Jahre muss eingerichtet werden.

„Bavarian-Pump“ – zeitnahe Förderung von Forschungsprojekten.

Die Wärmewende ist ein Wachstumsmotor par excellence – besonders für die bayerische Bauwirtschaft. Ein Forschungs- und Entwicklungsprojekt „Bavarian Pump“ macht uns unabhängiger von Herstellern aus den USA und bestätigt den Wirtschaftsstandort Bayern.

Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit.

Wärmenetzinfrastrukturen, die in vielen Städten bereits vorhanden sind, bilden die Grundlage für die Wärmewende. Die Beseitigung bestehender Hindernisse erfordert jedoch klare Rahmenbedingungen, transparente Strukturen und den (kommunal-)politischen Willen zur Kooperation.

Mehr qualifizierte Fachkräfte.

Die zunehmende Erschließung von geothermalen Quellen und deren Nutzung und Einbindung in Wärmenetze erfordert eine große Zahl an qualifizierten Fachkräften entlang der gesamten Wert-schöpfungskette. Das Angebote für akademische Berufe und vor allem Ausbildungsberufe muss weiter ausgebaut werden.



WÄRMEWENDE durch GEOTHERMIE

AFK Geothermie bayernwerk EWG

Erdwärme Grünwald GEOTHERMIE UNTERHACHING

Geothermie Unterhaching GEO THERMIE PROJEKTION-COBLENZ & CO. KG

Geothermie Unterhaching AG isOplus FERNWÄRMETECHNIK

IEP INNOVATIVE ENERGIE PULLACH

badenova WÄRMEPLUS intelligente Lösungen für Ihr Zuhause

ing KESS GMBH HARTMANN WMI WÄRMEVERSORFUNG ISMANING

AGFW BAUS INDUSTRIE Bayern ERDWERK

DREES & SOMMER ENERCHANGE Fraunhofer IEG

ANGER atw GEF Ingenieur AG

INTERNATIONAL GEOTHERMIA ASSOCIATION Kraftanlagen ENERGIES & SERVICES

Arvensteyn JOSEF WEIR PFAFFINGER UNTERNEHMENSGRUPPE

BOSCH Technik für Leben NW Assekuranz VACUUM ENERGY ZERO CARBON LITHIUM

SPIE BEE BUNDERVERBAND ERNEUERBARE ENERGIE e.V.

GMK TURN HEAT INTO POWER KLINGER Fluid Control G OEGO-AUGUST-UNIVERSITÄT GOTTINGEN

Gemeinde Sulzemoos BUHLMANN SONNTAG Wärmeleitungstechnik, Strom, Heiz.

GEMO IHK REGIONALER WÄRME ERZIEGLER

Possartstraße 14
81679 München
Fon +49 (0) 89.45 71 00
Fax +49 (0) 89.47 40 69
dialog@waermewende-durch-geothermie.de
www.waermewende-durch-geothermie.de

heller & partner communication GmbH
Geschäftsführer: Dr. Susanne Heller
AG München; HRB 101 885



Geothermie ist hot & cool.



WÄRMEWENDE durch GEOTHERMIE

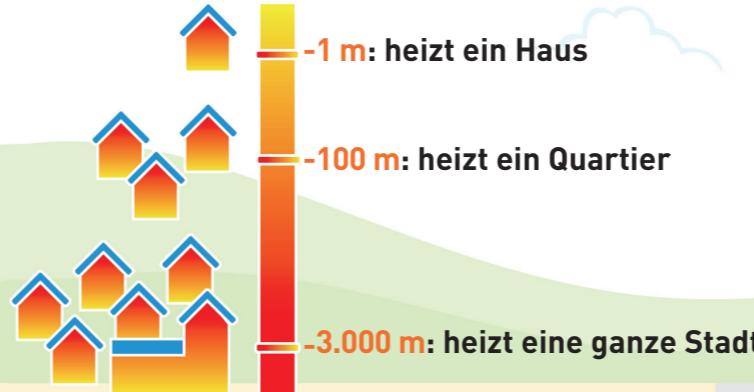
Die Initiative „Wärmewende durch Geothermie“ gibt Impulse an Kommunen und Stadtwerke, an Verantwortliche in Landes- und Bundesministerien, an Wirtschaftsforschungsinstitute und Multiplikatoren. Impulse, zur Nutzung des Geothermie-Potenzials und wie die Wärmewende vorangetrieben werden kann. Die Initiative, das sind Geothermie-Unternehmen, kommunale und privatwirtschaftliche Energieversorger sowie Unternehmen der Bau- und Zulieferindustrie, die seit 20 Jahren Fernwärme aus Tiefengeothermie an Kunden liefern.

Seien Sie mit dabei und setzen Sie mit uns Impulse. Denn wir können Wärmewende. Gemeinsam. www.waermewende-durch-geothermie.de

Diese Zahlen prägen das Potenzial der Geothermie

Die geothermische Energiegewinnung basiert auf Fakten. Sie ist keine Vision, sie ist Wirklichkeit - seit Jahrzehnten. Von dieser Wirklichkeit können alle Menschen in Deutschland profitieren. Für Sie die wichtigsten Zahlen & Fakten der Geothermie.

Heiße Tiefe
alle 100m
im Durchschnitt
+ 3 °C



Über 50% der Primärenergie geht in Wärme und Kälte

bis zu 10-fache CO₂-Ersparnis

geothermischer Fernwärme gegenüber Wärme aus fossilen Energieträgern

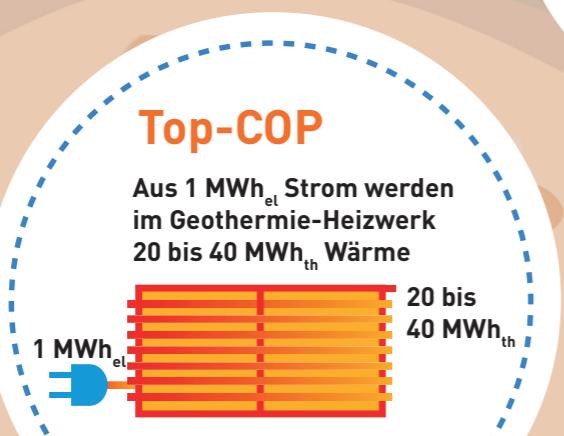


365 Tage p.a.
kann Geothermie den Wärmebedarf abdecken



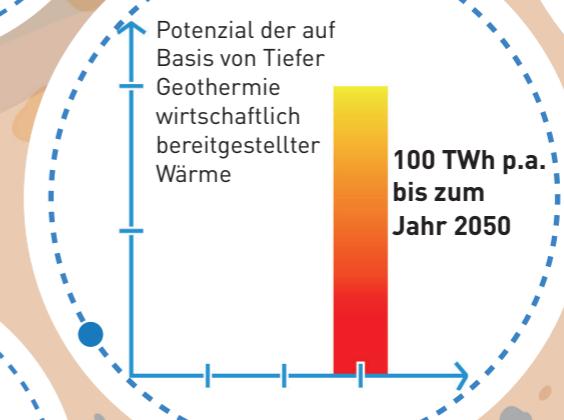
Wertschöpfung durch Geothermie

- Investments für den Anlagen- und Fernwärmennetzbau
- Arbeitsplätze sichern und schaffen



Langfristige Wirtschaftlichkeit

Mit level playing field kann die Geothermie langfristig die Wärmegestehungskosten fossiler Energieträger sogar noch unterschreiten



70 % Anteil der Raumwärme am Energieverbrauch in privaten Haushalten

Weitere Informationen zu den Kennzahlen der Geothermie finden Sie auf www.waermewende-durch-geothermie.de. Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen.